

EG - Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie für Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen 73/23 EWG, Anhang III

Hiermit bestätigen wir, daß die Bauart von

Gerätebezeichnung: Elektroblock

Typ: EBL 104-3

Artikel - Nummer: 911.216

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Niederspannungsrichtlinie **73/23/EWG i.d.F. der Änderung vom 22.07.93**

Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit **89/336/EWG mit Änderung 92/31/EWG**

Angewendete Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:

DIN VDE 0875-1 / 12.88 (EN 55014-1987)
DIN VDE 0875-1 A2 / 10.90 (EN 55014-1990)
DIN VDE 0700 Teil 1 / 11.90 (EN 60335-1:1988)
DIN VDE 0700 Teil 29 / 03.92 (EN 60335-2-29:1991)
DIN VDE 0551 T1 / 09.89 (EN 60742:1989)

Firmenname: Schaudt GmbH, Elektrotechnik & App.-bau

Anschrift: Am Stadtgraben 25
88677 Markdorf
Germany

E. Schaudt, Geschäftsführer

SCHAUDT GmbH.

Elektrotechnik u. Apparatebau

Am Stadtgraben 25 - Tel. 07544-9577-0

88677 MARKDORF / BODENSEE

Firmenstempel, rechtsverb. Unterschrift

Datum

Der Elektroblock EBL 104-3 enthält das Lademodul LA 202, die komplette 12V-Verteilung, das 12V / 35A bistabile Hauptschalterrelais und weitere Steuer- und Überwachungsfunktionen. Die Absicherung der 12V-Stromkreise erfolgt über FKS-Schmelzsicherungen. Die Kontroll- und Schalttafel wird über ein steckbares 8-fach Flachbandkabel angeschlossen.

Geeignete Kontrolltafeln Panel IT 104 und IT 106

Geeigneter Solarregler LR 02 H, für bis zu 2 Solarzellen mit je max. 65W
Nr. 922.036 (incl. Anschlußkabel 0,5m)

Maße (HxBxT in mm) 132 x 275 x 175 incl. Fußwinkel

Gewicht 3,7 kg

Bedienelemente

Netzschalter Dieser sollte immer auf 'EIN' stehen. Lediglich bei Anschlußarbeiten auf 'AUS'.

Netz - Sicherung Sicherungs-Automat 1,0A

12V - Sicherungen FKS - Schmelzsicherungen

Versorgung

Netzspannung 230V (+6 / - 10%), 50Hz

Leistungsaufnahme bei Nennlast ca. 180VA

Hinweise zu Bedienung und Anschluß

Der Netzstecker des EBL sollte für Service-Arbeiten und während des Anschlusses ausgesteckt werden.

(Der Elektroblock sollte während des Anschlusses ausgesteckt sein, um den Verpolschutz des Lademoduls zu gewährleisten.)

- * Wenn durch Überlastung, (z.B. Laden einer leeren Batterie während sämtliche Verbraucher eingeschaltet sind), der Trafo zu heiß wird, schaltet der Thermo-Schalter im Trafo das Netz ab. Nach Abkühlung schaltet sich das Gerät selbstständig wieder ein.
- * Dieses Gerät ist für die Aufstellung in trockener und ausreichend belüfteter Umgebung mit einer max. Umgebungstemperatur von 40°C ausgelegt.
- * Die Montage und Installation ist fachgerecht auszuführen.
- * Batterien: Empfohlener Kabel-Querschnitt 2,5mm², bei Längen über 2m 4mm². Um die Leitungszüge bei Kurzschluß zu schützen, Sicherungen direkt an den Batterien einfügen.

Anschlüsse

Netzeingang * Kaltgerätesteckdose

12V-Versorgung * MNL 15-fach (Block A) und MNL 12-fach (Block B)

Kontroll-Tafel * MSFQ/0 8-fach

Batterieanschlüsse * MNL 9-fach (Block C)

Solarregler-Anschluß * MNL 3-fach (Block D)

Relais - Funktionen

Batterie - Trennrelais 70A

Dieses Relais trennt die Starter- und Wohnraumbatterie voneinander, wenn das Fahrzeug steht. Bei Fahrbetrieb werden beide Batterien parallel geschaltet und somit parallel geladen. Eigenstromverbrauch: 160mA bei laufendem Motor.

Hauptschalter - Relais 35A bistabil

Dieses Relais wird über den Taster '12V EIN/AUS' am Panel gesteuert. Bei 'AUS' werden alle 12V - Verbraucher abgeschaltet. (Außer Stromkreise 'Kompr. Kühlschrank', 'Heizung' und 'Grundlicht/Trittstufe'). Siehe auch Bed.-Anleitung des Panels. Eigenstromverbrauch: 0

Kühlschrank - Trennrelais 16A

Dieses Relais versorgt die 12V - Patrone des Absorb. Kühlschranks dann mit Strom, wenn der Motor läuft und die D+ Spannung führt. Eigenstromverbrauch: 160mA bei Fahrbetrieb.

Lade - Relais Batterie 1 16A

Dieses Relais steuert die automatische Nachladung der Batterie 1 mit max. 2A. Die Nachladung der Batterie 1 erfolgt nur dann, wenn 230V - Netz angeschlossen ist.
Eigenstromverbrauch: 160mA bei angeschlossenem 230V - Netz.

Automatik-Batterie-Lademodul

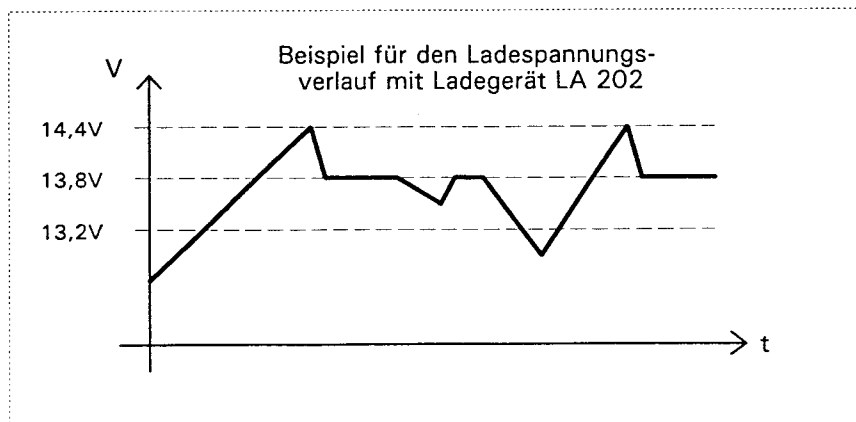
Netzanschluß	* 230V 50Hz
Netzanschlußwert	* 180VA
Geeignete Batterien	* Blei-Säure- und Blei-Gel-Batterien ab 35Ah
Regelprinzip	* Thyristor
Kennlinie	* WoU
Ladeschlußspannung	* 14,4V
Ladeerhaltungsspannung	* 13,8V (automatische Umschaltung)
Umschaltung auf 14,4V	* ab 13,2V Batt.-Spannung
Ausgangsstrom	* 7A arithm. Mittelw. (=10A eff.) bei Netzspannung 230V und Batt.-Spannung = 12,0V (Strom ist netzspannungsabhängig)

Rückstrom (Netz 'AUS' und angeschlossene Batterie)	* <0,3mA
Schutzschaltungen	* Schutz gegen Anschluß einer falsch gepolten Batterie und Kurzschluß. (Das Ladegerät arbeitet nur mit polrichtig angeschlossener Batterie und einer Batteriespannung >2,5V)
	* Sicherungs-Automat 1,0A im Netzeingang
	* Thermoschalter im Transformator

Ladestromverteilung bei Netzanschluß	* Ladung der Fahrzeugbatterie mit max. 2A
	* Ladung der Zusatzbatterie mit 8-10A
Ladestromverteilung während der Fahrt	* gleichmäßige Ladung Batterie 1 und 2 durch Parallelschaltung der Batterien über Trennrelais 70A

Beispiel für den Ladespannungsverlauf:

- * Ladung der Batterien bis 14,4V
- * dann automatische Umschaltung auf Ladeerhaltungsspannung 13,8V
- * wenn die Spannung der Batterie unter 13,2V sinkt, wird die Ladespannung wieder auf 14,4V umgeschaltet



Hinweis: Diese Anleitung ist für den Endkunden bestimmt und muß dem Gerät beiliegen.

12V - Verteilung

Block A (MNL 15-fach)

D+	* Nr. 1
Absorber Kühlschrank ohne AES	* Nr. 4 = Plus, Nr. 7 = Minus Absicherung: Absorber Kühlschrank ohne AES - 15A Versorgung über Kühlschrankrelais 16A nur bei laufendem Motor.
Pumpe	* Nr. 13 = Plus, Nr. 10 = Minus Absicherung: Pumpe - 5A
Kreis 1	* Nr. 14 = Plus, Nr. 11 = Minus Absicherung: Kreis 1 - 10A
Kreis 2	* Nr. 15 = Plus, Nr. 12 = Minus Absicherung: Kreis 2 - 10A
TV	* Nr. 5 = Plus, Nr. 8 = Minus Absicherung: TV - 10A
Reserve 1	* Nr. 6 = Plus, Nr. 9 = Minus Absicherung: Reserve 1 - 10A
Reserve 2	* Nr. 3 = Plus, Nr. 2 = Minus Absicherung: Reserve 2 - 15A

Block B (MNL 12-fach)

Kompr.-Kühlschrank und AES	* Nr. 1 und Nr. 10 = Plus (zur Querschnittverdoppelung) Nr. 4 und Nr. 7 = Minus (zur Querschnittverdoppelung) Absicherung: Kompr.-Kühlschrank und AES - 25A (wird nicht über Hauptschalter geschaltet)
Solar - Eingang	* Nr. 3 = Plus, Nr. 6 = Minus
Heizung	* Nr. 2 = Plus, Nr. 5 = Minus Absicherung: Heizung - 5A (wird nicht über Hauptschalter geschaltet)
Grundlicht / Trittstufe	* Nr. 12 = Plus, Nr. 9 = Minus Absicherung: Grundlicht / Trittstufe - 15A (wird nicht über Hauptschalter geschaltet)
Zur freien Verfügung	* Nr. 11 = Plus, Nr. 8 = Minus Gemeinsame Absicherung mit Grundlicht / Trittstufe (wird nicht über Hauptschalter geschaltet)

Block C (MNL 9-fach)

Minus	* Nr. 1 und Nr. 4 (zur Querschnittverdoppelung)
Plus Batterie 2	* Nr. 2 und Nr. 5 (zur Querschnittverdoppelung) Absicherung: Plus Batterie 2 - 30A Extern
Plus Batterie 1	* Nr. 3 und Nr. 6 (zur Querschnittverdoppelung) Absicherung: Plus Batterie 1 - 30A Extern
D + Lichtmaschine	* Nr. 7 Absicherung: D + Lichtmaschine - 2A Extern
Fühler Batterie 2	* Nr. 9 Absicherung: Fühler Batterie 2 - 2A Extern
	Nr. 8: unbelegt

Block C (MNL 3-fach)

Solar - Minus	* Nr. 1
Solar - Eingang	* Nr. 2
Solar - Ausgang	* Nr. 3 Absicherung: Solar-Ausgang - 10A

MSFQ/0 8-fach

Anschluß der Instrumententafel über 8-fach Flachbandkabel steckbar.

Hinweis: Diese Anleitung ist für den Endkunden bestimmt und muß dem Gerät beiliegen.